

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL

der öffentlichen Fachausschusssitzung Zukunft, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung des
Beirates Horn-Lehe

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
04.05.2017	18.30 Uhr	19.40 Uhr	Diele des Ortschaftes
TEILNEHMER_INNEN			
ORTSAMT	: Jessica Jagusch, Vorsitz + Protokoll		
BEIRAT/AUSSCHÜSSE	: Catharina Hanke, Heike Menz i. V., Dr. Harald Graaf, Michael Koppel,		
GÄSTE	: Gerd Adelman (energiekonsens)		
TAGESORDNUNG:			
1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung			
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 24.01.2017			
3. Vorstellung der Kampagne „Heizungsvisite in Horn-Lehe“ mit Förderprogramm			
4. Zustimmungsanfrage zum Rückbau öffentlicher Telekommunikationsstellen			
5. Sachstand Initiierung eines Jugendbeirates			
6. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung			
7. Berichte des Amtes			
8. Verschiedenes			

Die Ausschussmitglieder wurden per E-Mail vom 20. April 2017 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderungen- und/oder Ergänzungswünsche beschlossen. **(Einstimmig)**

Zu TOP 2: Beschluss des Protokolls der Sitzung vom 24. Januar 2017

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen- und/oder Ergänzungswünsche genehmigt. **(Einstimmig)**

Zu TOP 3: Vorstellung der Kampagne „Heizungsvisite in Horn-Lehe“ mit Förderprogramm

Der Vertreter von energiekonsens stellt sich kurz vor. Energiekonsens ist die Klimaschutzagentur für Bremen. Ziel der Gesellschaft ist es, den Energieeinsatz bei Unternehmen, Institutionen und Privathaushalten effizient und klimafreundlich zu gestalten. Dabei unterstützt energiekonsens mit Kampagnen und Förderangeboten, Weiterbildung von Fachleuten und Experten sowie Unterhalten eine Partnerschaft mit Planern und Bauausführenden. Der Bremer Osten ist nunmehr von der Gasumstellung betroffen. Durch die neue Gaszusammenstel-

lung ist eine H-Gasleitung nunmehr notwendig. Oftmals müssen daher alte Heizungsanlagen modernisiert werden. Bei einer Heizungsvisite für Altanlagen werden die Heizungsregelung, die Wärmeversorgung, die Verbräuche, die Heizungs- und Warmwasserrohranlage und weitere Anlageelemente geprüft. Bei Neuanlagen wird über die Qualitätskriterien sowie Fördermöglichkeiten beraten. Der Eigenanteil für die Beratung beträgt € 25,00 und wird vor Ort quittiert. Den restlichen Betrag in Höhe von € 75,00 rechnet der Energieberater direkt mit energiekonsens ab. Die Termine können online oder per Telefon gebucht werden.

Der Vertreter von energiekonsens empfiehlt, für einen weitergehenden Hauscheck an die Verbraucherzentrale heranzutreten. Auf Nachfrage seitens Herrn Koppel wird mitgeteilt, dass bei Fernwärme dieses Angebot nicht greifen würde. Seitens des Referenten wird betont, dass ein hydraulischer Abgleich sowie die Zulaufregulierung mit voreinstellbaren Ventilen von jedem Heizung- und Sanitärhandwerker durchgeführt werden sollte. Eine Überprüfung des einzelnen Rohrverlaufes ist bei einer einstündigen Beratung nicht zusätzlich leistbar. Eine reguläre Energieberatung ist mit einem Betrag in Höhe von € 800,00 angesetzt.

Die Mitglieder des Fachausschusses bedanken sich bei dem Referenten für deren Ausführungen.

Zu TOP 4: Zustimmungsanfrage zum Rückbau öffentlicher Telekommunikationsstellen

Die Vorsitzende erläutert die Planungsabsichten der Telekom AG. Die Grundversorgung wird zwischenzeitlich durch Festnetz in jedem Haushalt und zusätzlich durch eine vollumfängliche Mobilfunkversorgung sichergestellt. Aus diesem Grund hat sich der Bedarf an öffentlichen Münz- und Kartentelefonen minimiert. Wenn die Nutzungsschwelle von 50,00 € monatlich unterschritten wird, sieht die Telekom AG den Bedarf eines allgemeinen zugänglichen öffentlichen Münz- und Kartentelefonen an dem Standort nicht mehr. Aus den vorgenannten Gründen liegt eine Zustimmungsanfrage für den Standort Riensberger Str. 108 und eine Information des Rückbaues für die Universitätsallee 20 vor. Der Rückbau wird für 2017 geplant.

Nach einer Diskussion wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Mitglieder des Fachausschusses bedauern den Rückbau von öffentlichen Telekommunikationsstellen in Horn-Lehe. Der Fachausschuss spricht sich dafür aus, die Telekommunikationsstelle an der Universitätsallee 20 weiterhin aufrecht zu erhalten. Gerade an dieser Ecke befinden sich in unmittelbarer Nähe eine schulische Einrichtung mit dem Berufsbildungswerk sowie ein wichtiger Umsteigepunkt in öffentlichen Verkehrsmitteln. Gerade in den Abendstunden bietet diese Telekommunikationsstelle ein Sicherheitsempfinden beim Umsteigen in anderen öffentlichen Verkehrsmitteln, da sich in der näheren Umgebung lediglich Bürogebäude befinden. (einstimmig)

Zu TOP 5: Sachstand Initiierung eines Jugendbeirates

Die Vorsitzende teilt mit, dass nunmehr erste Gespräche mit den Schulleitungen der drei allgemein bildenden Schulen gesucht worden seien. Bei diesen Gesprächen kristallisierte sich heraus, dass der vorher anvisierte Wahltermin nicht gehalten werden kann, da dieser für die Schulleitungen sehr schwer umsetzbar ist durch die sehr früh beginnenden Ferien. Vereinbart ist, die Wahl des Jugendbeirates vom 27. bis zum 29. September 2017, in der Zeit von 9.30 bis 14.00 Uhr stattfinden zu lassen. Ab 15.00 Uhr wird auch eine Wahlmöglichkeit

im Ortsamt eingeräumt. Am 29. September 2017 werden die Stimmen öffentlich im Ortsamt ausgezählt.

Das Ortsamt würde sich über eine Unterstützung seitens des Beirates bzw. Mitglieder des Fachausschusses während den Wahltagen bei der Besetzung der Wahlkommission sehr freuen.

Die Entwürfe des Flyers sowie Wahlplakat werden diskutiert. Bei den Personen, wo es bekannt sei, dass sie ggf. für die Wahl des Jugendbeirates kandidieren möchten, wird das Bildmaterial dahingehend verändert, dass die Darstellung der Person mit dem Wort „ich kandidiere“ ersetzt wird. Eine stilistische Ergänzung „nach den gesetzlichen Vorgaben“ wird im Fließtext ergänzt.

Die Vorsitzende wird den Ausschuss engmaschig unterrichtet halten.

Zu TOP 6: Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung ./.

Zu TOP 7: Berichte des Amtes

Die Vorsitzende erinnert an die Ortsbesichtigung am 16. Mai 2017, 14:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Oililio mit verschiedenen Behördenvertretern sowie der Beschwerdeführerin.

Zu TOP 8: Verschiedenes ./.

Jessica Jagusch

- Vorsitz + Protokollführung -

Catharina Hanke

- Ausschusssprecherin -